Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

7.12.1858 (No. 335)

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 335.

Dienstag den 7. Dezember

Bekanntmachung.

Da fich bas Theaterfahr 1858 mit Ende Dieses Monats schließt, so werden Diesenigen Logen = Inhaber und Saupt-Abonnenten, welche nicht gesonnen find, bas Abonnement für bas Jahr 1859 zu erneuern, ersucht, sich hierüber langstens bis zum 15. Dezember b. 3. schriftlich anber zu erklaren, indem, wenn bis zu biefem Tage feine fchriftliche Auffündigung erfolgt, diefes für jene, welchen nicht Seitens ber hoftheater-Berwaltung gefündigt wurde, als eine rechtsverbindliche Erflärung ber ferneren Beibehaltung ber betreffenden Blage im Jahres-Abonnement rach ben Bestimmungen ber neuen Abonnementes und Logen-Dronung angesehen wird.

Anfragen um Blage und hierauf bezügliche Auftrage wollen bei bem Logenbeschließer Schuh, wohn-haft im Saufe Nr. 17 ber fleinen herrenftraße, gemacht werben.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1859 ein neues Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, bessen Preis 1 fl. 12 fr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsrube, den 4. Dezember 1858.

General-Administration ber Großt. Runft-Unstalten. Freihere v. Göler.

Waisenhaus.

Rach einer Mittheilung ber Großb. Softomanen-Intendang vom 2. b. D. haben Geine Ronigliche Sobeit ber Großbergog auch für biefen Binter ein Gnabengeschent von 500 Stud Bellen aus bem Großb. Sardtwalbe an unfere Unftalt huldvollft zu verwilligen geruht.

Mit unterthänigstem Dante veröffentlichen wir bies.

Rarlerube, den 5. Dezember 1858.

Der Berwaltungerath.

wallennaus. An Geschenken haben wir erhalten: Durch Hrn. Defan Enefelius von einer Verstorbenen 10 fl.; aus einer Streitsache von hrn. Säcklermeister Engester in Mühlburg 3 fl., und von hrn. Säcklermeister Linder dahier 30 fr.; serner, und zwar als Weihnachtsgaben für unsere Zöglinge: von hrn. hofzahnart Loubet, Dr. Schinz Naturgeschichte und Abbildungen der Säugethiere, 5 Jahrgänge "Duelle nüglicher Beschäftigungen" nehst 15 heften neue Folge derselben; von W. D. 2 fl. 42 fr.
Wir danken verdindlichst für diese Geschenke und erlauben und, Freunde der Anstalt um weitere Reiträge zur Christhescherung zu hitten

Beitrage gur Chriftbescherung gu bitten.

Rarlerube, ben 5. Dezember 1858. Der Bermaltungsrath.

Fahndung.

Rr. 15,891. Aus einem hiefigen Gafthaufe wurden vor einigen Tagen folgende Begenftanbe

entwendet:

1) Ein schwarztuchener lleberrod ohne Aufschläge, mit gelbem Aermelfutter, 12 fl. werth;
2) ein schon getragenes halbleinenes Hemd, mit
F. B. gezeichnet, 1 fl. werth.
3) ein messingener Siegelring, vergoldet, mit einem Schwan auf dem Siegel, 3 fl. werth;
4) circa 11 fl. an Geld in einem blauseidenen

Gelbbeutel; 5) ein Paar ichwarge Budstinhofen, gelb gefüttert, 11 fl. werth; auf ben Anopfen fieht "Ferbinand Sag, Schneibermeifter in Rarls= rube";

ein Baar fcmarge Euchhofen mit weißen

Metallfnöpfen und gelbem Futter, 9 fl. werth;
7) ein massiv-goldener Ring mit einer Schlange auf einem Blättchen, bei bessen Aufheben min bie Buchstaben J. L. liest.

Wir bitten um Fabidung und warnen por bem Erwerb.

Rarifrube, ben 30/ November 1858. Großh. Stadtamte-Gericht. v. Blitfereborff.

Leufer.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Turk

Fahndung.

Rr. 16,071. Am 3. b. M. wurden in einem biefigen Brivathause folgende Geldbetrage ents wendet:

1) 3mei Behngulbenschie; 2) feche 3meigulbenftude;

3) ein Zweiguldendreißigfreuzerftud;

feche Gulbenftude;

Diefes Geld befand fich in einem gleichfalls entwendeten Schachtelden von Bappenbedel mit rothem Papier überzogen.

Bir bitten um Sahndung.

Rarlerube, ben 4. Dezember 1858. Großb. Stadtamte-Gericht. v. Bincenti.

Aufforderung.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie rudftandigen Rechnungen für Lieferungen und Arbeiten, welche bas Großb. Candesgeftut betreffen, alebalb und jedenfalls noch einige Tage vor bem Schluß bes Jahres einzureichen find.

Rarlerube, ben 5. Dezember 1858. Großb. Banbesgeftütstaffe.

Spreulieferung.

Für die hiefige Garnison sind 2400 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Soumis

fionswege begeben wird.

Die Angebote hierüber sind bis Freitag ben 10. d. M., Bormittags /9 Uhr, in dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben; fpater einfommende Angebote bleiben unberüchfichtigt.

Die Lieferungsbedingungen fonnen bei ber un-terzeichneten Berwaltung bis babin taglich einge-

feben werben.

Karleruhe, ben 4. Dezember 1858. Großh. Rafernenverwaltung. Geubert.

Fahrnisversteigerung.

Aus dem Rachlaffe bes verftorbenen Schreiner= meiftere Beter Dauber babier werben in feiner Wohnung, Amalienstraße | Nr. 37, die vorhande= nen Fahrniffe gegen baare Bezahlung verfteigert,

Seute, Dienstag den 7. Dezember d. 3 .: Schreinwerf;

21/2 Fuber Wein 1852r, 1854r, 1855r und

1857r Gewächs, sodann: 7 fleine und 6 ovale Faffer, von 4 — 5 Ohm haltend, eine Barthie Dielen und Latten, Drabt-ftiften, Leim, ein Steffarren und verschiedener

Die Berfteigerung/ beginnt Bormittage 9 Uhr und wird Rachmittage 2 Uhr fortgefest werben.

Karleruhe, ben 7. Dezember 1858.

Großh. Stadtamtereviforat. Gerhard.

Müller.

Wohnungsantrage und Gefuche.

Zimmer zu vermiethen.

Rarl-Friedrichftrage Rr. 4, auf ber Sommerfeite, ift ein febr icones Bimmer nebft Schlafzim= mer, mit Bett und Mobel, an einen foliben ftillen herrn auf ben 1. Januar zu vermiethen.

Zimmer 311/vermiethen.

Innerer Birfel Rr. 25, im dritten Stock, find Joues moblirte Bimmer und ein gut erhaltener Tolle Flügel fogleich zu vermiethen.

Dafelbft ift zu verfaufen: 1 Schienenherd mit Badofen und Geftell Rr. 3, jum Breife von

Moblirte Zimmer zu vermiethen.

einandergehende möblirte Bimmer zu vermiethen Meier In ber Langenftrafe Dr. 130 find zwei inund fonnen fogleich ober auf ben 1. Januar bejogen werben.

Wohnung zu vermiethen.

In Mitte ber Stadt ift ein Logis von 4 3immern nebst Bugebor gang ober theilweise auf ben v. Beu 1. ober 23. Januar zu vermiethen. Das Rähere Amalienstraße Rro. 93 im untern Stod.

Wohnungsgesuch.

Es wird von einer fleinen Familie eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst ben übrigen Erfordernissen auf ben 23. April f. 3. zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangaben bittet man abzugeben in dem Kommissionsbureau von F. Schreiber, Rafernenftrage Rr. 7.

N. B. Nr. 158k. Logisgesuch. Wer auf 23. Januar an ein kinderloses, stilles Chepaar ein freundliches Logis, bestehend in 2-3 Zimmern, Rfiche, Reller ic (im Borberober Seitenbau), zu vermiethen bat, moge feine Abreffe alebald zustellen bem

Commissionsbureau von 3. Scharpf,

Zimmergejuch.

Es wird sogleich ober auf ben 1. Januar f. 3. Trautma gesucht, womöglich von der Karl-Friedrichstraße bis zur Waldstraße gelegen. Zu erfragen in der Rittersfraße Nro. 4 im J. Stock.

Bermischte Nachrichten.

Dienstantrag.] Ein folides fleißiges Imm Mädchen, das sehr gut tochen, sowie allen son In Wey stigen häuslichen Arbeiten vorsteben kann und gute Beugniffe befüht, findet auf Beihnachten eine Stelle 3: 25. Bu erfragen im Routor bes Tagblattes.

Dienstantrag.] Es wird ein braves & Madchen sogleich in Denft zu nehmen gesucht tu

alte Baldftraße Nro. 5.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK [Dienstantrag.] Ein braves, freinliches Madchen findet auf nachst! Weihnachten bei einer kleinen Familie einen Blag. Näheres Zähringersfraße Rr. 106 im zweiten Stock.

Bimmermaden, bas febr gut naben, bugeln und waschen fann, gesucht. Gute Empfehlungen werben verlangt. Raberes im Kontor des Tagblattes ju erfragen.

Dienstantrag.] Eine tüchtige Rellnerin ober sonst ein ordentliches Mädchen, die Lust in eine Wirthschaft hat, sindst auf nächstes Ziel bei gutem Lohn eine dauernde Stelle: Erbprinzenstraße Mr. 24.

[Dienstantrag.] Ein Madchen, welches fochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen fann, findet auf Beihnachten einen Blag. Raberes Gpitalftraße Nr. 30.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mabchen, welches waschen und pupen fann, findet auf tommenbes Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße Rr. 40 im weiten Stock.

[Dienftgefuch.] Ein Mabchen, welches etwas fochen, maschen und pugen fann, überhaupt in allen bauslichen Arbeiten erfahren ift, fucht fogleich einen Dienft. Näheres Atademieftrage Rr. 41 im erften Stod.

[Dienstgesuch.] Ein ehrliches, sleißiges Mad-chen, das gut fochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften underzieht, sucht bei einer stillen Familie auf nächstes Ziel einen Dienst, und ist zu erfragen Adlerstraße Nr. 24.

Innel

[Dienstgesuche.] Bwei Madden, welche tochen, waschen, pugen und sonft allen haudlichen Arbeiten worstehen fonnen, wunschen auf Beihnachten ent-weber als Bimmermabthen ober in die Ruche Stellen zu erhalten. Bu erfragen im Gafthaus

jum Ronig von England. [Dienftgefuch.] Gin Madden, welches febr gut fochen und allen bauelichen Arbeiten vorfteben fann, municht auf Beibuachten eine Stelle gu erhalten. Bu erfragen Sirichftrage Dr. 42.

[Dienstgesuch.] Ein Madden, welches tochen, waschen, puten, spinnen und sonstigen bauslichen Arbeiten gut vorfteben fann, fucht auf Beihnachten eine Stelle. Raberes Spitalftrage Rr. 45 im britten Stod.

[Dienstgesuch.] Gin Dabchen, meldes gut fochen fann und fich afen hauslichen Arbeiten wllig unterzieht, wunfcht auf nachftes Biel eine Stelle zu erhalten. Raberes Amalienstraße Rr. 57.

[Dienstgesuch.] Ein solides ehrliches Mädchen welches naben und bügeln fann und sonst in allen bauslichen Arbeiten erfahren ift, schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente und gute Zeug-nisse besit, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße Rr. 5 im 3. Stod.

[Dienstgefuch.] Ein folides Madchen, welches fochen, waschen, pugen, spinnen, naben, überhaupt allen häuslichen Arbeiten porsteben fann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Bu erfragen Amalienftrafe Dro. 14 im untern Stod.

[Dienstgesuch.] Zwei Madchen, werthe lochen, waschen und pußen können, sowie in allen häustlichen Arbeiten gut erfahren sind wünschen bis zu Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der großen Herrenstraße Aro. 7 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von geschen Friederike Müller der die ganz aut kochen kann und sich Macklernahe. 30.

sestem Alter, die gonz gut fochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wunscht sogleich oder auf Beihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Rapitalgesuche.

Auf ein hiefiges Sans werden 1800 fl. bypothefarisch aufzunehmen gesucht. Das Rabere bei Scribent Bolger/ Langestraße Rr. 64.

Rapitalgesuch.

Ge werden auf ein biefiges Saus nebft großem Garten 2500 fl. auf erfte Spothefe aufzuneh-men gejucht. Naberes im Rommiffionsbureau von F. Schreiber, Rafernenftrage Rr. 7.

Hausmädchen-Gesuch.

In eine Gaftwirtffcaft 2. Ranges wird ein gewandtes, mit guten Zeugniffen versebenes Madschen, welches auch in der Ruche mithelfen muß, auf Weihnachten in Dienst gesucht durch Bermittelung bes Beichaftsbureaus von &. Schreiber, Rafernenftrage Dr. 7.

Steflegesuch.

Ein junges Mathen, welches Rleiber machen und fein weißnähen/fann, municht fogleich ober auf Beihnachten eine Stelle als Kindsmadden, oder zum Raben als Zimmermadden. Naberes im Kontor bes Eggblattes.

Stellegejuch.

Ein Madden, welches Rleiber machen und weißnähen fann, wunscht auf Beihnachten eine Stelle als Rinds- ober Zimmermadchen zu ershalten. Näheres im Kontor bes Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine Röchin, bie/auch in ber Baderei erfahren, überhaupt einer Saushaltung vollfommen vorsteben fann, municht eine paffende Stelle; ber Eintritt fann sogleich ober bis Weihnachten geschehen. — Ebenso jucht ein Zimmermäden, das in der Feinnäherei erfahren und gut bügeln kann auf Weihnachten eine geeignete Stelle. Das Nähere herrenstraße Nro. 37 im 2. Stock links.

Verlorener/Pelzkragen.

Donnerstag Früh 1/27 Uhr ging von ber Bald-bornstraße bis in die fatholische Kirche ein schwarz-brauner Belgfragen mit firschrothem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, benfelben gegen eine Belohnung in ber Balbhornftrafe Rr. 24 abzugeben.

by Ownfrom fix Heveman.

BLB

Berlorenes.

Um Sontag Abend wurde vom Theater an bis in die neue Waldstraße ein Chenillen-Cachepeigne verleren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung neue Waldsfraße Rr. 79 im zweiten Stod abzugeben.

Verlorenes Sacktuch.

Den 6. b., Bormittage, ging auf bem Wege vom Marktplage bis in die herrenstraße ein Batist-Sacktuch mit ben weißgestickten Buchstaben B. C. verloren; gegen Belohnung abzugeben vorsberer Zirkel Rr. 6.

Pianoforte zu verkaufen.

G. Heine, Lund. by

Quarlinger 55, in Lyintaryab. 1-2 Ufr.

Inul.

Tourt.

Ein Pianoforte von Hägele & Luz, mit vorzüglichem Ton und Anschlag, beinahe noch neu, wird wegen Wegzug um 180 fl. verkauft. Näheres ift auf bem Kontor bes Tagblattes zu erfahren.

Borfenfter ju verfaufen.

Ein ganz neues Borfeser, 7 Schub 4 3oll hoch und 3 Schub 6 3oll 5 Linien breit, mit weißen, großen Scheiben und 2 Flügeln, ist wegen Wegzug um den Preis von 7 fl. zu verkausen: Langestraße Nr. 140

Schlupfer,

ein nur furze Zeit getragener, aber noch gut ers baltener, von braunem Belz, ist billigst zu verstausen im Kommissionebureau von F. Schreisber, Kasernenstraße Nr. 7.

Eine Glectrifir-Maschine noch im guten Stande wird nebst Zugehor gesucht. Näheres nebst Preisangabe wird in der Langenstraße Nro. 161 entgegen genommen.

Dung,

mehrere Wagen (jedoch fein Abtrittdunger) wers ben sogleich gefauft und gut bezahlt in der Erb= prinzenstraße Nr. 24.

Privat=Befanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diesenigen, welche an die Harmonie: Gesellschaft eine Foberung zu machen haben, wollen ihre Rechnung langstens bis zum 15. d. M. bei herrn J. Henle, Zähringerstraße Rr. 80 einreichen.

Großes franz. Geflügel

Innel. Brettener Honig-Lebkuchen find frisch eingetroffen, welches ich empfehlend anzeige.

Sugo Krauth Wittwe, Langestraße Nr. 36.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt eine größere Parthie frisch angesommener holl. Bollhäringe und pur Milchner in 1/4, 1/8 und 1/46 Tonnen, frisch mar. Häringe, Bricken, Aal, Sardines, Anchovis, sowie frische holl., genueser und franz. Sardellen, Laberdan, Stocksische, frische Schellsische, Cabeliau, Seedorsche, Turbots, Solles, Austern, Caviar, Trüffel, Straßburger Gänseleberpatteten von Henry 20. 20.

Gangfische

ift die erfte Gendung eingetroffen bei

C. Dafchner.

Gestoßenen Zucker

in 3 Sorten, schone große erlesene Mandeln, frischen Eitronat und Pomeranzenschaalen, neue große und kleine Nosinen empsicht zu billigen Preisen Fried. Herlan.

Grünen und gelben Java : Caffee in reinster Baare empfiehlt

C. Zinco, alte Balostraße Nr. 12.

Inm

2murl

Große spanische Orangen

ift die erste Sendung eingetroffen bei C. Daschner.

Neue Tafel- und Kranzseigen, candirten Citronat und Drangeat, frische Rosinen und Corinthen, große Buglieser Mandeln, sein gesiebten Zuder, frisch gestoßene Gewürze empsiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Neue gerissene, sowie ganze Erbsen und Linsen in gut kochender Waare empsiehlt Sugo Kranth Wittwe, Langestraße Nr. 36.

Münchner Milly-Kerzen, vollgewichtige 4r, 5r, 6r und 8r Sorten, Stearin-Rachtlichter (Mortiers), sowie Nachtlichter in Schachteln auf 1/4 und 1/2 Jahr sind fortwährend zu haben bei

Conradin Saagel.

Stearinferzen 4r, 6r und 8r, beste Qualität, bei

alto Baloftraße Nr. 12.

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Thee.

Bloem, superfein in 1/8 Paquets, Pecco mit und ohne Bluthen, Souchong, Haysan, Haysanskyn, Imperial, Congo-Thee empfiehlt zum billigsten Preise

C. Zinco, alte Waldstraße Nr. 12.

C. Daidmer.

Wassermann'sche Sonnenkerzen, bie ihres ausgezeichneten schonen Brandes wegen sehr zu empfehlen sind, bei

Mein wohl affortirtes Lager von Schnupf: abafen, als:

von Chriftian Griesbach bier:

Façon, Naturell, Virginie, Holländer, Pariser Nr. 0, 1 und 3, Ludwigs-Pariser, Macuba, Marino, Mops, Steinklee, Santé und Wilhelm's-Melange Nr. 1 und 2, in ½ und ¼ Pfund=Baqueten und offen;

von Logbed Gebrüder in Lahr i./B.:

Tabac de Paris A. in 1/2 Bfund-Baqueten, ,, de la Ferme B. in 1/2 Pfund-Baqueten, ,, de France in gelb Bapier, in 1/2 Pfund-

Baqueten und offen, ,, de France in blau Papier, in 1/2 Pfund-Baqueten;

von Gebrüder Bernard in Offenbach a./M.

Pariser Nr. 1
, , , 2
offen und in 1/2 Pfund-Paqueten;

von 21. 3. Bader, früher Sugo Gebr. in Labr i./B.:

Tabac de Santé in 1/2 Pfund-Baqueten und offen, bringe ich unter Busicherung ber billigsten Breise in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Sofmann.

Sarterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen sollen fraftigen Bart. Dieses-Mittel ist so wirfsam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der obengedachten Zeit einstellt. Die sichere Wirfung garantirt die

Fabrik.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei Friedrich Wolff & Cohn.

Fabrif von Rothe & Comp. in Berlin.

In Lingeries

weiß gestickten und brochirten Vorhängen

(zu Beihnachtsgeschenken geeignet)
erhalte ich so eben in großer Auswahl und zu auffallend billigen Breisen, was ich empsehtend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Empfehlung.

Ich erlaube mir andurch mein großes Lager von allen Gorten Reise-, Umbäng= und Couriertaschen, Tuch= und Buckstins Sandschuhen, Sosenträgern, Geld= täschehen zc., besonders für Weihnachtsgaben geeignet, in empfehende Erinnerung zu bringen.

Julius B. Kahn, Ablerstraße Rr. 16.

Mnzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine neue Sendung Goldleisten zu Portraitrahmen und Spiegel in versichiedenen geschmackvollen Dessins eingetroffen, für deren achte Bergoldung garantirt wird.

Ebendaselbst sind auch weiße und haldweiße Spiegelgläser, mit und ohne Dueckslber belegt, sehr starkes Halbmondglas, schöne weiße, feine Portraitgläser und Dachziegel von Glas, so wie auch Diamanten für Glaser zum Schneiden billigst zu baben.

Muguft Bürger, Sofglafer, Langestraße Rr. 140.

Bimssteinseife,

bie sich namentlich für Fabrifarbeiter zum waschen ber hande ganz besenders eignet, Gallfeife für seidene, wollene und andere farbige Stoffe, so wie noch mehrere verschiedene Toiletteseisen empfieht sowohl en gros wie en detail zur gefälligen Abnabme.

Carl Riefer jun., Geifensiebermeifter, 2Balbhornftraße Rr. 43.

Damentuch, Flanell, Belours

empfiehlt in guter Waare zu billigen Preifen

Mar Ettlinger, Langestraße Nr. 84.

Eine Parthie Chede und Cattun verkaufe ich à 11 fr. per Elle.

2mil.

2. 3mul.

Invol.

Irval! Vonanskage

Innu

Kolossale Auswahl

von herren- und Knabenmigen, Glace, Danischen, Militars, Budsfins, Belg- und Rinderhanbichuben, feidenen Salsbinden, Gummibofentrager, Gummifteegen, Strumpfbandern, Geldborfen, Bruchban-bern, Schnürstrumpfen, Gummisaugern, Luftfiffen, Schweißblattern zc. zc. empfiehlt zu ben billigften

> Stahl, Gadlermeifter, Jangeftraße Dr. 107.

NB. Sandichubipafcherei und Farberei in allen Farben und leberforten.

Schweif:Roghaare.

Ein Duantum ganz schöner, selbstfabrizirter, ungefärbter Schweif-Roßbaare ift soeben fertig ge- worden und sehr zu empfehlen bei

B. Stolt, Geiler, Langestraße Mr. 117.

Stückfohlen/und Gries,

Backsteine laus Kohlen gur Dfonbeigung

a empfiehlt

Frang Perrin, Gobn, voy bem Mühlburgerthor.

Verkauf von Steinkohlen und Coats.

Großen und fleihen Coafs, Studfohlen und Gries, zur Dfenbeigung, empfiehlt

F. Semmerle, Atademieftraße Dr. 36.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht bie ergebenfte Unzeige, baß fie nun in ihrer Bohnung, alte Balbftrage Mr. 11, im zweiten Stod, vorhenberaus, feine Bafche, als Chemisetten, Aermel und Sauben, zum Waschen, fowie auch gewaschene Herrenhemben zum Bugeln übernimmt, und verspricht schnelle und gute Be-

Raroline Schucker.

Nenchateler 20-Francs-Loofe, Inurl. beren erfte Ziehung am 2. Januar nachsten 3abres ftattfindet, werden billigft verfauft bei

R. A. Levis, Langestraße Dr. 94.

morrown

Gewerbe: Berein.

Mittwoch ben 8. b. D., Abends 8 Uhr, gemeinschaftliche Besprechung im Sof von Solland, wozu freundlichft einladet:

Der Borftanb.

2. Richter's neuefte Gabe. für's haus im Winter.

12 Blatt in eleganter Mappe 1 fl. 48 fr. vorrathig bei Eh. Mirici, Lammftrage Rr. 4.

Bei Müller & Graff ift gu haben:

F. Handtfe's

Schul: Atlas

ber neueren Erdbeschreibung in 25 Blattern. 16. Auflage. Breis 56 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag ben 7. Dez. V. Quartal. 134. Abonnes mentsvorstellung. Lucin von Lammermoor. Oper in brei Aften, von Salvator Cammerano. Musik von Donizetti. Sir Edgar: herr Louis Fifcher, vom f. ftanbifchen Theater in Gras, als

Donnerftag ben 9. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementevorstellung. Bum erften Male wiederholt: Das Testament des großen Aurfürsten. Schauspiel in fünf Ulten, von Gustav zu Butlig.

Frankfurter Borfe am 4. Dezember 1858.

in tuning the	GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	a.	kr.	
Pistolen	9	32-33	Preuss. Thir.	.1	445-1	
dito Preuss.	9	531-541	5 FrankTh.	2	20-1	
Holl. 10 ft. St.	9	38-39	Hochh, Silber		anni s	
Ducaten	5	281-291	pr. Zoll-H	52	25	
20 Frank St.	9	191-201	0	-		
Engl. Soverngs	11	38-42	DISCONTO	4	%	
Gold pr. Zoll-2	795-800	15 mar 15 P 3	mi sin		Candel	

Witterungebeobachtungen

im Großh. botanifden Garten.

5. Deg.	Thermometer	Barometer	2Binb	2Bitterung
6 U. Morg.	- 0	27" 11"	Savweft	Schnee
12 " Ditt.	+ 2	27" 11"	"	med .
6 . Abbs.	+ 1	27" 11"	"	umwölft
6. Des.				
6 11. Morg.	- 0	27" 11"	Sübweft	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	DR	unwolft
6 " Albbs.	1	27" 11"	Nort !	2

Getauft:

5. Dezemb. Ebuard Beinfich, Bater Johann Bieber,

Pflästerer. Deinrich Ludwig, Bater heinrich Farct, Schnedermeister. Marie Auguste Emilie, Bater Emil Joseph Winter, Politisferant. Ehristiane Krieberike, Bater Christian Kleb,

Maschinenbiger.
Karl Joseph Jatob Lubwig, Bater Karl Berg-mann, Sakter und Bandagift. Wilhelm Friedrich Johann Ernst, Bat Friedrich Bier, Maschinenwärter.

Baden-Württemberg

BLB

Rarl = Friedrichstraße Nr. 23,

empfehlen hiermit ihre für biefes Jahr mit bem Reueften und Schonften ihres Gefcaftegweiges auf's Reichhaltigfte ausgestattete

Weihnachts - Ausstellung,

welche eine febr große Auswahl von ben billigften bis ju ben reichften Gegenftanden nachftebender Urtifel gu feftgefesten Breifen bietet, als:

Pendules, Reise-, Wand- und Nachtuhren mit garantirten Werfen,
Parier Moderateurlampen, Lustres, hänglampen, Kandelabres, Leuchter,
Gronze-, Eisengus-, lackirte Slech- und Britannia-Metall-Waaren,
Porzellan- und Glaswaaren, sowohl ganze Service als einzelne Gegenstände aller Art,
Leine Leder- und Holzwaaren, Necessaires, Stöcke, Neitpeitschen und Lurus-Möbel,
Pariser Seisen und Parsümerien von den besten Häusern,

Schwarzen und grünen Thee, Colnisches Wasser von J. M. Farina, Reise- und Toilette-Gegenstände, Kächer, Klacons, sowie noch viele in dieses Fach einschlagende, für Geschenke sich eignende Neuigkeiten aller Art.

Orfévrerie Christofle

als: Bestede, Thees, Raffees und Tisch-Service, Leuchter, Candelabres, große Tasel-Auffage, Theebretter, Theefessel 2c. 2c. ju den festgefetten Fabrifpreifen.

Losfauf vom Militardienste.

Man weiß es, daß die meisten Eltern ihre Söhne dereinst vom Militärdienste befreit zu sehen wünschen. Sie können sie loskaufen; das aber sostet Geld. Biele können das dafür ersorderliche Kappital nicht ausbringen, für die Meisten bleibt wenigstens eine derartige Ausgabe sehr drückend. Deßhalb glaubt die Germania, Lebens-Bersicherungs-Action-Gesellschaft zu Stettin, einem wirklichen Bedürfnisse entgegen zu kommen, wenn sie Kapitalien zum Loskaufe vom Milikardienste, dis zu 100 fl. herab, gegen billige und feste Prämien versichert.

Unentgeldlich ertheilt nähere Auskunft:

Rotar C. Bezold in Rarlerube.

Mein Lager ift in allen Gorten

Boden-Teppichen,

für Zimmer und Stiegen zu belegen,

und Bett-Vorlagen

auf's Reichhaltigfte affortirt.

S. Dreytus,

bem Römischen Raifer gegenüber.



Inul.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als Posamentier etablirt und unter Heutigem mein Geschäft, verbunden mit den in mein Fach einschlagenden Ladenartikeln, eröffnet habe. Ich empfehle dieselben sowohl, als auch die von mir selbst gesertigt werdenden Arbeiten und werde dem mir zu Theil werdenden Bertrauen meiner geehrten Abnehmer durch prompte und billige Bedienung zu entsprechen bemüht sein und bitte daher um ein geneigtes Bohlwollen.

Friedrich Muller, Bojamentier,

Langestraße Nr. 96.

2mul.

Zu nütlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reich affortirtes Lager von glen Gorten

Leinwand, Gebild, Damast/ Taschentüchern, Batist- und Linontüchern, Pique, Shirting, Möcken, gestrickten baumwollenen und wollenen Jacken und Unterhosen, gewebten Strümpfen 2c.

beftens und fichere Die billigften Breife gu.

N. L. Homburger, Langestraße Rr. 203.

Court.

12. 15. ig. :

Die Buchhandlung von Th. Ulrici,

(früher G. Solymann) Lammftrage Dr. 4,

ladet zum Besuch ihrer **Beihnachts = Ausstellung** freundlichst ein. Dieselbe umfaßt eine sehr reichhaltige Auswahl gediegener Festgeschenke für die Jugend und Erwachsene.

Sendungen zur Unficht und Auswahl werden für hier und auswärts mit Bergnugen gemacht.

alla 14 Tay

Das hiefige Champagner-Lager meines Saufes

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Rheims

ift für die Binterfaison in verschiedenen Qualitäten bestens fournirt und empfehle ich mich zu gefälligen Auftragen. Ginzelne ganze und halbe Flaschen berselben Weine find bei

Berrn C. Arleth, großbergoglider Soflieferant,

bier gu baben.

G. Loofer,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Erbprinzenstraße Nr. 3. Châles und Seidenzeuge.

Außergewöhnlicher Verkauf

nachts: Bedarf.

Um mit meinen Binter Baaren : Borrathen noch vor Umflug Diefer Saifon zu raumen, vertaufe ich Diefelben von beute an bis nach ben Festtagen burch alle Rubrifen gli

Damenkleider - Stoffe

fehr ermäßigten Preisen,

was ich zur gefälligen Beachtung bes Publikums hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber J.

Lingeries und Weiß-Waaren.

Das Herren-Aleider-Magazin

Mariels.

Waldhornstraße Dr. 34,

ist für die jegige Jahredzeit auf's Bollständigste affortirt mit Raglans, lleberwürfen, Baletots und Röcken, Beinkleidern, von den feinsten bis zu den ordinärsten, Gilets in Sammt, Seide und Cachemir in großer Auswahl, Schlasioken und sonst allen in dieses Fach einschlagenden Artifeln.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Much halte ich immer eine große Auswahl von Fracten gum Ausleihen bereit.

Empfehlung.

3ch beehre mich hiermit zur gefälligen Kenntniß zu bringen, bag ich gang neu conftruirte

Undelschneidmaschinen

anfertige, welche vom feinften bis jum gröbften Schnitt eingerichtet find, und in einigen Minuten eine erstaunliche Arbeit verrichten, Daber fie fich vor-

Jüglich für Gasthöfe und größere Familien eignen.

Der Preis derselben ist äußerst billig gestellt, und wird bei größern Bestellungen auf je ein Duzend ein Stück gratis beigegeben.

Proben, sowie die Leistungsfähigkeit derselben können bei mir eingesehen werden.

Zugleich empfehle ich mich viederholt in Ausertigung und Reparaturen aller in mein Fach einschlagender Artikel.

Karleruhe, den 6. Dezember 1858.

Wilhelm Schade,

Steinftrage Dr. 25 (Spitalplat).

Zunt.

*

Sortice

Be

Tontray.

Inurl.

Turk

Schwarze und farbige Seidenzeuge,

Popeline, Velours, halbseidene und antere Rleiderstoffe find in großer Auswahl die neuesten Deffins bei uns eingetroffen.

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Dr. 151.

10. 12. 15

Friederike Ettlinger, Modiste,

Langestraße Mr. 137,

empfiehlt ihre neu von Baris angefommenen Putgegenftande fur fommende Beibnachten, ale: Bute, Bug- und Reglige-Sauben, Bander, Blumen, frangofische Stidereien, Schleier, Chemisetten, Mermel zu ben billigften Preisen, und bittet um geneigten Bufpruch.

Amort.

Damen.

Durch soeben erhaltene Zusendungen ift mein Commissionslager in Beiffticke-reien noch sehr vergrößert worden und bietet nun dasselbe eine ungewöhnliche Auswahl in Rragen, Rragen mit Mermeln, Batift: und Linontüchern, Seftons auf Leinwand, Moll und Jaconets, weißen und dunfeln Rocken, Rinderichurzchen und Sactchen, Ginfat ac.

3ch lade zu beren Unficht freundlichft ein und empfehle folche als paffende Beihnachtsgeschenfe ju billigften Jabrifpreifen.

N. L. Homburger,

Langestraße Rr. 203.

Zur Anfertigung

EN-KARTEN

in eleganter Ausführung empfiehlt ihre

Lithographische Anstalt

Buchdruckerei

Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.